

# KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES  
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Dezember 2013-4  
28. Jahrgang - Nr. 168

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt



*Jubelhochzeitsfeier im Pfarrverband*

## **Geld soll dienen, nicht herrschen**

Die Menschheit erlebt derzeit so etwas wie einen Wendepunkt ihrer Geschichte, wenn man die Fortschritte in verschiedenen Bereichen betrachtet. Die positiven Resultate, die zum echten Wohlergehen der Menschen beitragen, sind zu loben, so zum Beispiel in den Bereichen Gesundheit, Bildungswesen und Kommunikation. Dennoch muss man auch sehen, dass der größte Teil der Männer und Frauen unserer Zeit mit verhängnisvollen Konsequenzen weiterhin in täglicher Prekarität lebt. Einige Pathologien nehmen zu, mit ihren psychologischen Konsequenzen: Angst und Verzweiflung erfassen die Herzen vieler Menschen, auch in den sogenannten reichen Ländern: die Lebensfreude nimmt ab; Dreistigkeit und Gewalt nehmen zu; die Armut wird sichtbarer. Man muss kämpfen, um zu leben, und häufig, um nicht einmal würdevoll zu leben. Eine der Ursachen für diese Situation ist meiner Ansicht nach in der Beziehung zu finden, die wir zum Geld haben. Indem wir seine Herrschaft über uns und unsere Gesellschaft akzeptieren. So lässt uns die Finanzkrise, die wir gerade erleben, deren eigentlichen Ursprung vergessen: Eine Tiefe anthropologische Krise – die Negation des Primats des Menschen; Wir haben neue Götzen geschaffen. Die Anbetung des alten goldenen Kalbes (vgl. Ex 32,15-34) hat ein neues und grausames Bild gefunden. Im Fetischismus des Geldes und in der Diktatur der Gesichtslosen Wirtschaft ohne wirklich menschliche Ziele und Zwecke.

*Fortsetzung auf Seite 2*

**Einladung zur Christmette im Pfarrverband: 18:00 Uhr Kloster Irdning -  
21:00 Uhr Donnersbach - 21:00 Uhr Donnersbachwald - 23:00 Uhr Irdning**

## Geld soll dienen, nicht herrschen

Die globale Krise, von der Finanz und Wirtschaft betroffen sind, scheint deren Deformierung und vor allem das schwerwiegende Fehlen ihrer anthropologischen Perspektive ins Licht zu rücken, die den Menschen auf ein einziges Bedürfnis reduziert: den Konsum. Und schlimmer noch, heute wird der Mensch selbst als Konsumgut betrachtet, das man benutzen und wegwerfen kann. Wir haben diese Wegwerfkultur begonnen. Dieser Irrweg ist auf Individueller und gesellschaftlicher Ebene anzutreffen: und er wird gefördert! In diesem Kontext wird die Solidarität, die der Schatz der Armen ist, häufig als kontraproduktiv betrachtet, als Widerspruch zur finanziellen und wirtschaftlichen Rationalität. Während das Einkommen einer Minderheit exponentiell ansteigt vermindert sich das Einkommen der Mehrheit. Dieses Ungleichgewicht entspringt Ideologien, die die absolute Autonomie der Märkte und der Finanzspekulation unterstützen und so den Staaten das Recht der Kontrolle verweigern, obwohl diese doch die Aufgabe haben, für das Gemeinwohl zu sorgen. Es wird eine neue unsichtbare, zuweilen virtuelle Tyrannei geschaffen, die einseitig und ohne mögliche Abhilfe ihre Gesetze und Regeln oktroyiert. Außerdem entfernen Verschuldung und Kredite die Länder von ihrer realen Wirtschaft und die Bürger von ihrer realen Kaufkraft. Hinzu kommen vor allem eine sich rasch ausbreitende Korruption und eine egoistische Steuerhinterziehung, die globale Dimensionen angenommen haben. Macht- und Besitzgier sind unbegrenzt geworden. Hinter dieser Haltung verbirgt sich die Zurückweisung der Ethik, die Ablehnung Gottes. So wie die

... Fortsetzung von Seite 1

Solidarität, so stört auch die Ethik! Sie wird als kontraproduktiv angesehen, als zu menschlich, weil sie Geld und Macht relativiert, als eine Bedrohung, weil sie Manipulation und Unterwerfung des Menschen zurückweist. Weil die Ethik zu Gott führt, der außerhalb der Kategorien des Marktes steht. Gott wird von diesen Finanzmännern, Wirtschaftsfachleuten und Politikern als nicht beherrschbar angesehen. Gott als nicht beherrschbar, oder sogar als gefährlich, weil er den Menschen zu seiner vollen Verwirklichung und zur Unabhängigkeit von jeglicher Art der Versklavung ruft. Die Ethik – eine nicht ideologische Ethik natürlich – erlaubt meinem Erachten nach die Schaffung eines menschlichen Gleichgewichts und einer menschlichen gesellschaftlichen Ordnung. In dieser Hinsicht ermutige ich die Finanzexperten und Regierenden Ihrer Länder, die Worte des hl. Johannes Chrysostomus zu beherzigen. „Den eigenen Besitz nicht mit den Armen zu teilen, heißt, sie zu bestehlen und ihnen das Leben zu nehmen. Denn es sind nicht unsere Güter, die wir besitzen, sondern die ihren“ (Homilie über Lazarus, 1,6; PG 48,992D). Es wäre wünschenswert, eine Finanzreform umzusetzen, die ethisch ist und die ihrerseits eine Wirtschaftsreform hervorbringt, die allen dient. Das allerdings würde eine mutige Haltungsänderung bei den führenden Politikern voraussetzen. Ich fordere sie auf, diese Herausforderung entschlossen und mit Weitblick anzunehmen, sicherlich unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Kontexts. Geld soll dienen und nicht herrschen! Der Papst liebt alle, Reiche und Arme; aber der Papst hat die Pflicht, im Na-



Foto: Michael Kappeler/DPA

men Christi den Reichen daran zu erinnern, dass er dem Armen helfen muss, ihn respektieren und ihn fördern muss. Der Papst ruft zur uneigennütigen Solidarität und zu einer Rückkehr der Ethik zugunsten des Menschen in der Finanz- und Wirtschaftswelt auf. Die Kirche ihrerseits wirkt immer für die ganzheitliche Entwicklung jedes Menschen. In diesem Sinne erinnert sie daran, dass das Gemeinwohl nicht ein bloßer Zusatz, eine bloße weniger wertvolle Idee ist, die in die politischen Programme eingefügt wird. Die Kirche ermutigt die Regierenden, sich wirklich in den Dienst am Gemeinwohl ihrer Bevölkerung zu stellen. Ich ermahne die Führungskräfte der Finanzwelt, Ethik und Solidarität zu berücksichtigen. Und warum sollen sie sich nicht an Gott wenden, um die eigenen Pläne zu inspirieren? So wird sich eine neue politische und ökonomische Mentalität herausbilden, die dazu beitragen wird, die absolute Dichotomie zwischen der ökonomischen und der sozialen Sphäre in ein gesundes Zusammenleben zu verwandeln.

*Ansprache des Papstes an die neuen, beim heiligen Stuhl akkreditierten Botschafter aus Kirgistan, Antigua und Barbuda, Luxemburg und Botswana am 16.Mai 2013.*

Das **Friedenslicht** kann in der Pfarrkirche Irdning am 24. Dezember ab 7:00 Uhr beim Lourdesaltar und ab 15:00 Uhr beim Altar der Florianikirche in Aigen abgeholt werden



### Liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Erwachsene und Gäste im Pfarrverband!

Grüß Gott. Wie schnell die Zeit vergeht. Schon wieder erwartet unser Redaktionsteam von mir den Pfarrerbrief. Drei Monate sind wieder vergangen und mir kommt vor, erst vor kurzem den letzten Brief getippt zu haben.

Wir wissen, wo viel los ist, verfliegt die Zeit. Und so möchte ich mich zuerst bedanken bei Euch allen, die unsere Veranstaltungen besucht haben und bei allen, die durch Ihr Planen und Anpacken, das oft im Hintergrund passiert, diese erst ermöglicht haben. Wer ein Internet benutzen kann und Pfarrverband Irdning googelt, bekommt einen Rückblick über unsere Aktivitäten. Ich hoffe, dass die eine oder andere Veranstaltung auch ein klein wenig „unter die Haut“ gegangen ist. Der Advent und der Weihnachtsfestkreis sind reich an religiösem Brauchtum. Einen Brauch identisch leben, braucht Kenntnis und tiefen Respekt und Verehrung der Brauchtumswurzeln. So bitte ich alle Erwachsene unseres Pfarrverbandes auf die religiösen Komponenten unseres Brauchtums nicht zu verzichten. Wenn Bräuche ihres Inhaltes entleert werden, bleibt oft nur mehr Fressen, Saufen, Gröhlen und am nächsten Tag Schädelweh über. Mit der Zeit entledigt man sich dann berechtigt dieser sinnlosen Gelage. So möchte ich Euch ermutigen zur Rorate zu kommen. Es bedarf eine gewisse Überwindung in aller Herrgotts Früh‘ in den kalten Wintermorgen zu starten. Es hat aber das gewisse Etwas. Auch die Feier unter dem Lichterbaum und der Krippe bekommt Tiefe, wenn zu Beginn das Weihnachtsevangelium des Evangelisten Lukas vorgetragen wird, das eine oder andere Weihnachtslied gesungen und im Anschluss im „Vater unser“ und „Gegrüßet seist du Maria“ der verstorbenen Familienangehörigen gedacht wird, bevor man sich auf die Packerl stürzt. Alle, die ein wenig Scheu davor haben, möchte ich ermutigen, diese Elemente in die Familienfeier aufzunehmen. Sie machen die Feier gehaltvoller. Auch Tränen dürfen vergossen werden. Stille Adventstunden und ein frohes Fest im Namen aller Verantwortlichen im Pfarrverband, im Namen von Petra und Sepp wünscht Euer Pfarrer *Herbert Prochazka*

Internetadresse des Pfarrverbandes: [www.pfarre-irdning.at](http://www.pfarre-irdning.at)  
mit Links zu Pfarren Donnersbach, Donnersbachwald, Dekanat und Diözese

## Kauf 2 - Gib 1 - Aktion für die TAFEL

9 Jugendliche FirmkandidatInnen stellten sich einen ganzen Tag lang für die TAFEL Liezen vor dem Sparmarkt in Aigen zur Verfügung. Am 19. Oktober 2013 sammelten wir von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr genau die Dinge, die normalerweise nicht bei der TAFEL in Liezen ausgegeben werden: Lebensmittel, die lange nicht ablaufen, wie z.B. Mehl, Zucker, Essig, Öl, etc. Aber auch andere Gegenstände, die wir in unserm Haushalt



tagtäglich benutzen, wie z.B. Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Damenhygieneartikel usw. Am Ende dieses Tages konnten wir einen ganzen Anhänger voll beladen dem Roten Kreuz Team in Liezen übergeben. Vielen Dank an alle Kunden des Sparmarktes, die uns bei dieser großartigen Aktion mit einer Spende unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Sparmarkt Aigen dafür, dass wir uns überhaupt vor den Einkaufsmarkt aufstellen durften. Vor allem aber ein großes Dankeschön an alle Jugendlichen, die dort mitgemacht haben, ebenso an Lukas Telsner und Gertrud Kunstl für ihre tatkräftige Unterstützung. Von dieser tollen Aktion profitieren die am meisten, die es wirklich brauchen! *Petra Rohrer*

*Dipl. Pastoralassistentin des Pfarrverbandes Irdning/Aigen, Donnersbach und Donnersbachwald*



## Abschied von Bruder Bonifaz nach Leibnitz

Es fiel uns schwer, zu glauben, dass Br. Bonifaz das Kloster in Irnding verlässt und nach Leibnitz gehen möchte. Aus diesem Anlass machten wir uns am 24.9. auf den Weg und besuchten Br. Bonifaz im Kloster. Wir überbrachten ihm in einer kleinen Feier die besten Wünsche und einige Geschenke für die Reise nach Leibnitz. Andrea Stieg schrieb sogar für Br. Bonifaz einige sehr treffende Texte, die dann eine Abordnung der Weiberroas musikalisch zum Besten gab. Auch Walter und Robert stellten sich als musikalische Gratulanten ein. Es war ein sehr schöner Abend mit „unserem Br. Bonifaz“. Danke, lieber Br. Bonifaz, dass du uns in all den Jahren so gut betreut hast und bei vielen Projekten maßgeblich beteiligt warst. Du hast sowohl Freud als auch Leid mit uns geteilt. Du warst immer für uns da. Genieße nun deinen Ruhestand in der Nähe deiner lieben Familie. Wir werden dich sicher nicht vergessen und kommen dich ganz bestimmt nach Leibnitz besuchen. „Deine Donnersbacher“



## Junge Kirche lud zu Ministrantennachmittag

Am Dienstag, dem 15. Oktober trafen sich die Ministranten des Pfarrverbandes zu einem sehr gelungenen Nachmittag mit der Jungen Kirche der Diözese. Mit Spielen und Liedern starteten wir die Zusammenkunft. Danach gab es Quizaufgaben zu lösen. Diese hatten alle mit dem Ministrieren zu tun. Wer kann am längsten mit ausgestreckten Armen das Messbuch halten? Der Spaß stand jedenfalls im Vordergrund. Zum Abschluss wurden alle zu einer Jause in den Pfarrsaal eingeladen. Ein wirklich lustiger Nachmittag ging um 18.00 Uhr zu Ende. Großes Lob an die Verantwortlichen der Jungen Kirche zu diesem Nachmittag!

## Wünsche, die man sich nicht kaufen kann

Die Idee wäre, Wünsche, Anliegen und Sorgen auf ein Blatt Papier zu schreiben und in die leere Krippe in der Pfarrkirche Donnersbach zu legen. In der Heiligen Nacht werden sie als Fürbitten vor Gott gebracht.

## Freud und Leid

**Getauft wurde:** Leopold Weichbold, Julian Mausser, Sophie Therese Leitner

**Getraut wurden:** Sandra und Stefan Adelwöhrer

**Verstorben ist:** Johann Kuntner

## Erntedank mit Kriegerdenkmalsegnung

Gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund wurde am 15.9.2013 in Donnersbach das Erntedank- und Pfarrfest gefeiert. Die Landjugend trug die geschmückte Erntekrone in die Kirche, wo Hr. Pfarrer Prochazka mit der Pfarrbevölkerung, dem Kindergarten und der Schule das Fest feierte. Danach wurde das neu renovierte Kriegerdenkmal gesegnet. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, mit Speis´ und Trank



( mit köstlichen Wiener-schnitzeln und Mehlspeisen) bis in den „späten“ Nachmittag hinein. Die Trachtenmusik-kapelle umrahmte den gemütlichen Nachmittag mit flotten Stücken im Schlosshof. Ein „Danke“ an ALLE, besonders an den Kameradschaftsbund, die uns wiederum (wie jedes Jahr) so fleißig geholfen haben.

## Lebenslichtergedenken in der Pfarrkirche

Es ist schon Tradition, dass wir am Allerseelentag der Verstorbenen in unserem Pfarrverband gedenken. Bei dieser Feier wurde ein Licht für jeden Verstorbenen entzündet und im Mittelgang zu einem Kreuz stilisiert. Firmlinge entzündeten die Kerzen an der Osterkerze.

Für die musikalische Gestaltung sagen wir Hilde Egger DANKE. Sie hat mit ihrem Instrumentalensemble und den Sängerinnen einen feierlichen Rahmen gesetzt.

## Handgeschriebenes Evangelienbuch

Mit dem ersten Adventssonntag liegt in unserer Pfarre ein handgeschriebenes Evangelienbuch auf. Viele Familien aus Donnersbach und Donnersbachwald haben ein Evangelium geschrieben und bildnerisch gestaltet. Es ist ein einzigartiges Werk geworden, welches das Kirchenjahr über aufliegt, und wo das Evangelium des letzten Sonntags nachzulesen ist. Danke allen, die eine Seite gestaltet haben.

## PGR-Ausflug nach Leibnitz

Bei herrlichstem Wetter fuhren wir am 23. Oktober 2013 nach Leibnitz um Bruder Bonifaz im dortigen Kapuzinerkloster zu besuchen. Zuerst führte uns Bruder Bonifaz durch die klösterlichen Mauern und anschließend zeigte er uns manch schönes Plätzchen in seiner Heimat. Die Reise führte entlang der steirischen Weinstraße und schlussendlich landeten wir im bischöflichen Weinkeller. Nach einer Rast, vollgepackt mit vielfältigen wunderschönen Eindrücken und manch kulinarischem Schmankerl, traten wir die Heimreise an. Wir danken an dieser Stelle nochmal Bruder Bonifaz für seine liebevolle Sorge um unsere Pfarrgemeinde, den schönen Ausflugstag und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht: *Der Pfarrgemeinderat Donnersbachwald*



## Adventsingen in der Pfarrkirche

Am 21.12.2013 um 19 Uhr singen, musizieren und spielen nach der Hl. Messe: Slowenischer Chor „Oket Stuba“, Rottenmanner Stubenmusi und das Bläserquartett der Markt- und Musikkapelle Irnding in der Pfarrkirche Donnersbachwald. Durch die vorweihnachtliche Stunde führt Engelbert Häusler.

### Klatsch und Tratsch im Faschings-Kaffeehaus

von anno dazumal bis heute !!! - findet am 23. Februar 2014 im Mehrzwecksaal der eh. Volksschule Donnersbachwald von 14 – 21 Uhr statt. Jausenpinkel & gute Laune bitte selber mitbringen. Für Getränke, Kuchen und Kaffee wird bestens gesorgt.

## Adventkranz binden - Jung & Junggebliebene

Im Rahmen der Firmvorbereitung können sich die Firmlinge zu verschiedenen Aktivitäten im Pfarrverband anmelden. Sie halfen beim Weirauchabfüllen und unterstützten uns beim Adventmarktverkauf. Andere wiederum meldeten sich zum Adventkranz binden an, wo sie mit besonders viel Eifer und Geschick die Senioren unterstützten. Natürlich kam dabei der Spaß nicht zu kurz und hinterher gab es für alle eine zünftige Jause zur Belohnung – DANKE.

Wir freuen uns auf weitere Aktivitäten mit den Firmlingen.

## Erntedankprojekt WIKI des Kindergarten

In der Zeit von 23. September – 4. Oktober 2013 haben wir uns im Kindergarten Donnersbachwald mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ auseinander gesetzt. Die Kinder konnten anhand der Geschichte von Ali Mitgutsch „Vom Korn zum Brot“ erfahren, wie Getreide angepflanzt, geerntet und schließlich weiter verarbeitet wird. Und anschließend durften sie natürlich auch selber aktiv werden. Wir haben Getreide gemahlen,



einen Teig aus dem frischen Mehl gemacht und dann Bio-Weckerl für unser Erntedankfest daraus geformt. Diese Weckerl konnten sie dann beim Erntedankfest am 30. September 2013 in der Pfarrkirche Donnersbachwald miteinander teilen. Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder wissen woher unsere Lebensmittel kommen.

Daher legen wir auch viel Wert auf regionale Bioprodukte und Selbstgemachtes. Ein herzliches Dankeschön dem Bioland Ennstal, das uns bei unserem Erntedankprojekt unterstützt hat.

*Bettina Bauer*

*Leiterin WIKI Kindergarten Donnersbachwald*

## Dreikönigsaktion 2014

Am 2. Jänner 2014 ziehen die Kinder als Caspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus. Sie überbringen Segen für das kommende Jahr und sammeln Spenden für Projekte in Entwicklungsländer. Wir danken vorweg für ihre freundliche Aufnahme.

Kinder, die gerne mitgehen möchten, bitten wir, sich unter der Nummer 0664-88953560 anzumelden. Erstes Treffen ist am 28. Dezember 2013 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal Donnersbachwald.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht kann am Heiligen Abend ab Mittag in der Pfarrkirche Donnersbachwald abgeholt werden.

## Freud und Leid

**Verstorben sind:** Johann Schulli, Herwig Kainz

Samstag, 7. Dezember 2013	Donnersbachwald	06:00	Hl. Messe - Rorate
Sonntag, 8. Dezember 2013	Irdning - Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
<b>Maria Empfängnis</b>	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
<b>2. Adventssonntag</b>	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 14. Dezember 2013	Donnersbach	06:00	Hl. Messe - Rorate
	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 15. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
<b>3. Adventssonntag</b>	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 21. Dezember 2013	Donnersbach	06:00	Kinderrorate mit Kerzensegnung
	Irdning	06:00	Hl. Messe - Rorate
	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung
Sonntag, 22. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
<b>4. Adventssonntag</b>	Aigen – Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier mit Kerzensegnung
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Dienstag, 24. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	07:00	Rorate mit Kerzensegnung
<b>Heiliger Abend</b>	Aigen – Florianikirche	15:00	Kinderkrippenfeier
	Donnersbach	15:00	Kinderkrippenfeier
	Irdning – Klosterkirche	18:00	Christmette
	Donnersbach	21:00	Christmette
	Donnersbachwald	21:00	Christmette
	Irdning - Pfarrkirche	23:00	Christmette
Mittwoch, 25. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
<b>Christtag</b>	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Donnerstag, 26. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Heiligenbluter Krippenmesse
<b>Stefanitag</b>			
Freitag, 27. Dezember 2013	Aigen - Hohenberg	09:00	Hl. Messe - Weinsegnung
	Aigen - Vorberg	19:00	Hl. Messe - Weinsegnung
Samstag, 28. Dezember 2013	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 29. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Dienstag, 31. Dezember 2013	Irdning - Pfarrkirche	19:00	Jahresschlussgottesdienst
Mittwoch, 1. Jänner 2014	Donnersbach	<b>09:00</b>	Hl. Messe - Weinsegnung
<b>Neujahrstag</b>	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe - Weinsegnung
Samstag, 4. Jänner 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 5. Jänner 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
Montag, 6. Jänner 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe mit Sternsinger
<b>Hl. Drei Könige</b>	Donnersbach	10:30	Hl. Messe mit Sternsinger
<b>Erscheinung des Herrn</b>	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe mit Sternsinger
Samstag, 11. Jänner 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 12. Jänner 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 18. Jänner 2014	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Jänner 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 25. Jänner 2014	Donnersbach	19:00	Hl. Messe

Sonntag, 26. Jänner 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 1. Februar 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung
Sonntag, 2. Februar 2014 <b>Maria Lichtmess</b>	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier mit Kerzensegnung
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe mit Kerzensegnung
Samstag, 8. Februar 2014	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 9. Februar 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 15. Februar 2014	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 16. Februar 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 22. Februar 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 23. Februar 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 1. März 2014	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 2. März 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Mittwoch, 5. März 2014 <b>Aschermittwoch</b>	Donnersbach	16:00	Hl. Messe - Aschenkreuzateilung
	Irdning – Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe - Aschenkreuzateilung
Samstag, 8. März 2014	Donnersbach	19:00	Hl. Messe - Suppensamstag
Sonntag, 9. März 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Aschenkreuzateilung
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier - Aschenkreuzateilung
Samstag, 15. März 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 16. März 2014 <b>Suppensamstag Aigen</b>	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe - Vorst. Erstkommunionkinder
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
Samstag, 22. März 2014	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 23. März 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe - Vorst. Erstkommunionkinder
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 29. März 2014	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 30. März 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 5. April 2014	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 6. April 2014	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Sonntag, 13. April 2014 <b>Palmsonntag</b>	Irdning – Pfarrkirche	<b>08:30</b>	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
	Donnersbach	10:30	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
	Donnersbachwald	15:00	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche

**Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!**



## Oh du stille Advent- und Weihnachtszeit!

Advent kommt vom lateinischen Wort *adventus*, was so viel heißt wie Ankunft. Die Adventzeit ist also die Vorbereitung bzw. das Warten auf die Ankunft Jesu. Der Advent gilt immer schon als die stillste Zeit im Jahr. Es wird früh finster – früher ist man auch mit dem Finsterwerden zu Bett gegangen – also es war lange still. Verschiedene Bräuche entwickelten sich in diesen „finsternen“ Tagen, schon lange vor Christi Geburt. Oh du stille Zeit! Krampusläufe hier und dort, schon ab Anfang November, Adventmärkte, Advent- und Weihnachtsfeiern überall, ..., Glühwein, Kekse, Schlemmermenüs! Meine Mutter erzählt mir oft, dass sie früher immer eine Art Fastenzeit in der Vorweihnachtszeit hatten: Keine Kekse im Advent, damit sie am Heiligen Abend, am Christtag und am Stefanitag, ... so richtig gut schmeckten. Heute gibt es die Kekse ab Oktober in den Regalen der Supermärkte, zu Hause werden sie im November gebacken und am

Heiligen Abend „graust“ jedem von diesem guten Kleingebäck. Auch die „Weihnachtsmäuse“, wie sie in Gedichten und Texten beschrieben werden, die so manch eine Nascherei unerkannt und unauffällig stibitzen, sind verschwunden. Heute gibt es Kekse als Schuljause. Ich könnte dem alten Modell, wie es meine Mutter noch erlebte, schon etwas abgewinnen. Die Adventzeit ist eine Art Vorbereitung auf ein großes Fest - egal ob jetzt Jesus im Mittelpunkt steht oder es für viele ein Familienfest ist - ein Fest, an dem alle zusammenkommen. Es ist ein Monat Zeit, alle Vorbereitungen gemütlich zu schaffen. Doch, wenn ich überall dabei sein muss, ist der Stress vorprogrammiert. Wenn die ganze Adventzeit geschlemmt und gefeiert wird, wird das Fest zu Weihnachten für viele zur Qual und Belastung. Genießen wir doch die schönen, ruhigen Momente in der Vorweihnachtszeit – die Adventfeiern unserer Kinder, der Firma, zwischendurch einen

Krampuslauf oder einen Adventmarkt mit festlicher Musik, weil es der Brauch ist. Aber stopfen wir nicht zu viel in diese Zeit, übernehmen wir uns nicht. Qualität vor Quantität! Wenn der Duft von Bratäpfeln, der Duft des Keksbäckens, der Duft der Kerzen und des Tannenreisigs durch das Haus strömen, wenn Lieder um den Adventkranz erklingen, wenn für etwaige Aufführungen oder für Weihnachten geprobt wird, wenn ich basteln kann, besinnliche Texte lese ..., wenn ich Tag für Tag den Adventkalender öffne, dann ist für mich Advent. Versuchen wir wenigstens einmal am Tag, das Gefühl der Ruhe und Stille in unseren vier Wänden zu Hause aufkommen zu lassen!

Eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen

*Maria Schiefer*



## Nacht der 1000 Lichter

Die Nächte werden länger, die Tage sind oftmals grau und düster, Nebelschwaden hängen tief am Himmel – Vorboten für Allerheiligen und Allerseelen, aber auch Vorboten für die Nacht der 1000 Lichter in unserer Irdninger Pfarrkirche. Am Vorabend vor Allerheiligen hatten wir unsere Kirchentüren wieder von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Ein Meer aus Kerzen empfing den Besucher. Die verschiedenen Stationen luden wieder zum Verweilen und Nachdenken ein. In diesem Jahr hoben wir ganz besonders den Tabernakel hervor. Der Hochaltar war ganz in Gold und Rot getaucht, das Wort LIEBE floss nur so aus dem Tabernakel. Und das war fast schon körperlich spürbar. Der Weihrauch, der aus Dankbarkeit oder als Bitte auf die heiße Kohle gelegt wurde, ließ unsere Kirche noch am Tag danach duften. Was uns blüht, wenn die Liebe verloren geht, konnte man beim Kreuzgang durchgehen. Steine mit sehr deutlichen Worten darauf, waren als Stolpersteine in den Weg gelegt. Unsere Pfarrgemeinschaft ist kein starres Grau in Grau. Jede und jeder trägt mit ihren/seinen vielfältigen Talenten zu einem bunten Pfarrleben bei. An einer Station konnte daher jede und jeder SEINEN Platz in unserer Gemeinschaft finden. Ferner wollten wir das mit buntem Sand verdeutlichen, den jeder Besucher am Ende des Lichterweges in ein großes Glasgefäß geben konnte. Nach dem Motto: „Herr, gib mir ein wenig von den bunten Farben, denn buntes Leben lebt sich leichter!“. Wir möchten allen Besucherinnen und Besuchern unserer „Nacht der 1000 Lichter“ für Ihr Kommen danken. Vor allem aber gebührt ein großes Dankeschön den Kindern und FirmkandidatInnen, welche mit uns die vielen, vielen Kerzen aufgestellt und angezündet, die Stationen mit betreut haben. Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle auch die Mütter, die unsere Jausenstation bestückt und betreut haben. Es tut gut nach solch einem bewegenden Weg einen heißen Tee und ein Stückchen Kuchen zu essen, außerdem ist es schön, wenn man dabei über seine Erlebnisse während des Weges sprechen kann. DANKE allen, die uns bei dieser Veranstaltung geholfen haben. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Nacht der 1000 Lichter im nächsten Jahr.

*Gertrud Kunstl und Petra Rohrer*



## Glockenjubiläum Hohenberg

Heuer feiert unsere Kirche in Hohenberg das 60. Glockenjubiläum. Genau am 15.11.1953 zelebrierte Herr Dechant, Pfarrer Karl Reinisch, seine einzige, außerordentliche kirchliche Amtshandlung, die Glockenweihe in Hohenberg. Da Herr Dechant, Pfarrer Josef Pfandl, bereits zu Jahresanfang verstorben war, wurde Herr Pfarrer Reinisch als Dechant und Pfarrer zu Irdning eingesetzt. Leider verstarb auch er einige Monate nach der Glockenweihe. Die ehemaligen Glocken von Hohenberg mussten im Jahr 1943

für die Kriegsereignisse abgegeben werden, aber bereits 10 Jahre später fanden wieder zwei neue Glocken den Weg aus der Glockengießerei Oberascher in Oberösterreich ihren Weg nach Hohenberg. Wünschen wir den Glocken in Hohenberg noch viele, viele Jahre, in denen sie uns in Freud und Leid begleiten.



## Kommunion zu Hause

Vielen Menschen in unserem Pfarrverband ist es nicht mehr möglich regelmäßig an den Gottesdiensten teilzunehmen. Die Wege sind gerade jetzt im Winter beschwerlich. Manche haben kein Fahrzeug und der Weg ist zu weit, andere sind gesundheitlich zu geschwächt um in die Kirche zu kommen oder so lange in der kalten Kirche zu sitzen. Für all diese Personen möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass es die Möglichkeit der Hauskommunion/Krankenkommunion gibt. Dabei werden Sie von einem unserer vielen Kommunionhelfer zu Hause besucht. In einer kleinen Feier wird dann die Hl. Kommunion würdevoll ausgegeben. Wenn Sie – gerade jetzt im Advent und vor Weihnachten – von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, so kontaktieren Sie oder ein Angehöriger einfach jemanden vom Pfarrgemeinderat oder rufen Sie im Pfarrbüro, Hr. Sepp Steiner unter der Tel.-Nr. 0676 8742 6801, an. Ein Kommunionhelfer wird Sie dann anrufen und mit Ihnen einen Termin ausmachen. Wir freuen uns schon auf eine Begegnung mit Ihnen.

## Freud und Leid

### Getauft wurden:

Maika Prattes, Nico Plank, Jan Ferdinand Ruckstuhl, Sophia Lutzmann, Florian Albrecht Fössleitner, Emma Hirschler, Frieda Aloisia Zeiringer, Lea Langanger, Maximilian Schmid, Johanna Marold, Alexander Wilhelm Finotti, Anna Katharina Gaigg

### Getraut wurden:

Thomas Göschl und Sandra Lasser, Hans Jörg Greimeister und Daniela Zamberger-Pircher, Ing. Gerhard Stine und Andrea Pötsch, Roland Kitzer und Elfriede Pichler, Andreas Lemmerer und Beate Mandlberger

### Verstorben sind:

Michael Steindacher, Karl Heinz Gruber, Jonas Vollmann, Dr. Kurt Chytil, Norbert Zandl, Matthias Lemmerer vlg. Simonsbauer, Sophie Rettenegger

**Weihnachtsausstellung in Graz**  
**GUTER HOFFNUNG - Gott wird Mensch**  
 Weihnachtskrippen aus dem Diözesanmuseum Freising

20.11.2013 - 12.1.2014  
 Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr  
 und für Gruppen nach Vereinbarung



Besuchen Sie auch unsere Verkaufsausstellung:  
 Weihnachtskrippen im „Felix-Eck“  
 dem Kirchenladen und Museumsshop, Bürgergasse 2  
 2.11.2013 - 12.1.2014

## Mitteilung

Aus gegebenem Anlass möchten wir uns für ihre Großzügigkeit bei kirchlichen Sammlungen bedanken. Alles, was an Opfergeld, Kerzenständer, Opferstock gespendet wird, bleibt in der jeweiligen Pfarre. Auch die Abgaben für Pfarrfriedhöfe bleiben in der Pfarre. Nur überpfarrliche Sammlungen wie z.B. Caritas, Miva, etc. werden dem Zweck entsprechend abgeführt.

## Termine

**So. 08.12. 19:00** Singen und Musizieren im Advent, Sängerrunde in der Florianikirche Aigen

**Sa. 21.12. 19:00** Hl. Messe mit Adventsingen in der Pfarrkirche Donnersbachwald

**Do. 26.12. 12:00** Pferdesegnung Gürtler Donnersbachwald

**Do. 26.12. 14:00** Pferdesegnung Grössinger Bleiberg-Kienach

**So. 23.02. 14:00** Faschingskaffeehaus Donnersbachwald

**Mo. 03.03. 14:00** Pfarrfasching „Alpenland im Faschingsgwand“, Pfarrsaal Irdning

**Sa. 08.03. 19:00** Suppensamstag, Pfarrkirche Donnersbach

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

## Regelmäßige Gottesdienste:

<b>Kapuziner-Klosterkirche:</b>	Montag 19:00 Uhr Dienstag-Samstag 7:15 Uhr Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Irdning:</b>	Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe
<b>Pfarrkirche Donnersbach:</b>	3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
<b>Pfarrkirche Donnersbachwald:</b>	3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
<b>Kapelle Altirdning:</b>	1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kapelle Raumberg:</b>	2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
<b>Kirche Hohenberg:</b>	3. Donnerstag im Monat, <b>09:00 Uhr</b>
<b>Kirche Vorberg:</b>	4. Donnerstag im Monat, <b>19:00 Uhr</b>

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

## Jugend

Jungscharstunden: Jeden 1. u. 3. Freitag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr Unkostenbeitrag: 2,00 Eur/Std

**Do. 05.12. 17:00** Nikolausfest in der Pfarrkirche

**Fr. 28.02. ab 15:00** Fasching für alle Kids im Pfarrsaal Irdning

**Fr. 21.03. 16:00** Jungscharstunde „Wir feiern den Frühlingsbeginn“

**Fr. 11.04. 18:00** Spiri-Night in Admont

Weiter Termine findet ihr auf der Homepage der Pfarre.

## Die Sternsinger

kommen in der Pfarre Irdning von **27.12.2013 bis 04.01.2014**, in der Pfarre Donnersbach vom **02.01.2014 bis 04.01.2014** und in Donnersbachwald vom **02.01.2014 bis 04.01.2014** zu Ihnen und bitten um Ihre Unterstützung für Menschen in den Entwicklungsländern.

Nähere Informationen gibt es unter [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)!

*Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe kurzfristig eine Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

**Aigen** (Florianikirche): jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00

**Irdning** (Kultursaal Gemeinde): jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30; So. 15.12. 9:30 Gottesdienst & Kirchenkaffee

**Stainach** (ev.Kirche): jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30

**Di. 24.12.** 17:00 Familiengottesdienst;

**Mi. 25.12.** 09:30 Weihnachtsgottesdienst;

**Di. 31.12.** 17:00 Silvestergottesdienst;

**Fr. 17.01.** 19:00 ök. Gottesdienst;

**Fr. 07.03.** 19:00 Weltgebetstag der Frauen (evangelisches Gemeindezentrum Stainach)

## Rorate

**Mi. 04.12., 11.12., 18.12.2013 05:00** Rorate im Kloster

**Sa. 07.12. 06:00** Rorate Donnersbachwald

**Sa. 14.12. und 21.12. 06:00** Rorate in Donnersbach

**Sa. 21.12. 06:00** Rorate Pfarrkirche Irdning

**Alle Inserenten wünschen den Bewohnern unserer Pfarren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014**

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

### Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00, **Freitag 16:00 – 18:00**

Fax: 03682/22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801;

e-mail: [kanzlei@pfarre-irdning.at](mailto:kanzlei@pfarre-irdning.at); Unsere Homepage: [www.pfarre-irdning.at](http://www.pfarre-irdning.at)

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609



+43 (0) 664 11 12 426  
info@magicsnow.at




**MAGIC SNOW.at**  
academy

**Irdninger Schmiede**  
*Schweiger GmbH*

Schulgasse 126 8952 Irdning  
Tel. u. Fax: 03682/22873  
email: irdninger.schmiede@aon.at  
www.schweiger.at/sinirdning.at



**Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten**



**H. JUNGER BAUGESellschaft**

8952 Irdning • Trautentalerstraße 76  
Tel.: 0 36 82 / 22 114 • Fax-DW: 28

Internet: www.junger.at  
E-mail: office@junger.at

Spezialunternehmen für die Instandsetzung von Betonschäden, Hochdruckwasserstrahlen, Gerüsttechnik und Metallbau



ennstaler-brautkleider.at



**Allianz**  **Agentur**

Telefon 03682/24423  
Mobil 0699/18794607  
Frohe Feiertage und  
ein gesundes Jahr 2014  
wünschen allen Kunden  
und Freunden

Das Team der Allianz-Agentur

**Kski**  
Riesneralm.at  
Donnersbachwald



**Höhen**  
**Ski-Genuss**

- Schneesichere Höhenlage
- 30 km Pisten, 4 Talabfahrten
- 1. österr. Kinderskischaukel

Bis 1.820 m Seehöhe

Sanitär Heizung  Solar Lüftung

**peter**  
**häusler**

8943 Aigen / Ennstal Tel. 03682 / 23900  
office@haeusler.at www.haeusler.at

Bestattung  
**Schachner**  
8942 Wörschach, Torfwerk 312

Telefon: 03682 / 22 3 84  
0660 / 503 14 03 oder 0664 / 530 72 80  
www.bestattung-schachner.at

*Wir wünschen gesegnete Weihnachten,  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

**MDA Malermeister**  
**Daum & Andreas**  
**& Team**

Ihr Meisterbetrieb für Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten,  
Schritten, Zierprofile und italienisches Wohn- und Farbdesign

8943 Aigen/E. 131 • Mobil: 0676 / 93 95 817  
e-mail: malerei.mda@aon.at • www.malerei-daum.at



**Hannes Dankelmayr**

Donnersbach



Brot und Gebäck in bester Qualität aus der schon 1740 erwähnten renommierten Bäckerei





*Jubiläumsprediger im Kapuzinerkloster Irnding zum 300-Jahr-Jubiläum*



*Gastredner im LFZ-Raumberg-Gumpenstein vor den Schülern und Professoren*



*Sportler beim 24 Stundenlauf in Irnding.*

*Wir wünschen ihm mit einem weinenden und einem lachenden Auge viel Kraft und Gottes Segen für sein neues Aufgabengebiet als neuen Erzbischof des Erzbistums Salzburg*